PRESSEMITTEILUNG

Sonntag, 28. November 2021 um 20.00 Uhr

CCP – CongressCentrum Pforzheim

Bodo Wartke

Wandelmut

Klavier-Kabarett

Mutig sein! Mit seinem sechsten Klavierkabarettprogramm erforscht Bodo Wartke eine beständig, in allem wirkende Dynamik: das Wechselspiel von Stetigkeit und Wandel. Dieser fortwährenden Veränderung zu begegnen – ihre Verunsicherungen zu beschreiben und die sich bietenden Möglichkeiten zu gestalten – macht sich der Klavierkabarettist neugierig und in virtuos-gereimter Manier auf den Weg.

Wandelmut bietet einen Konzertabend, bei dem Bodo Wartke nicht nur seine Gedanken über den Weltenlauf teilt: In welchem Land, in welcher Gesellschaft will ich leben? Sollen wir es beim Alten belassen oder Neues wagen? Er besingt auch die eigene Wandlung und hinterfragt – persönlich und humorvoll – seine neue, vorher nicht gekannte, Rolle als Familienvater.

Das Publikum erfährt, wie der Klimawandel dazu führte, dass Bodo Wartke seinen Klassiker „Regen“ überarbeitete und wie das Gedankenspiel, sich mit Superkräften auszustatten, den Blick für die Bestaltbarkeit des Lebens weitet. Ein Impuls, die Macht der Phantasie zu nutzen. Wohingegen das Erstarken demokratiefeindlicher Ansichten klare Kante erfordert, auch vom Poeten.

Mutig sein! ist die Antwort auf den Wandel im Großen, wie im ganz Persönlichen. Bodo Wartke berührt mit seinen vertonten Geschichten, gerade weil er die ernsten Töne nicht auslässt und die Widrigkeiten und Zweifel mit Humor und Zuversicht betrachtet.

Mit Wandelmut, der auf Liebe beruht, zeigt sich ein gereifter Bodo Wartke. Poetisch, politisch, persönlich, prägnant!

VK: € 35,60 / erm. 28,90 / € 32,20 / erm. 24,40 / € 28,90 / erm. 21,00 AK: € 36,70 / erm. 30,70 / € 34,70 / erm. 27,70 / € 30,70 / erm. 23,70

Karten und Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis freitags, 14.00 bis 18.00 Uhr, per Mail unter: karten@kulturhaus-osterfeld.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter [www.kulturhaus-osterfeld.de](http://www.kulturhaus-osterfeld.de).

Pforzheim, den 28.10.2021

i.A. Christine Samstag

Presse und Sekretariat